

Mittelstandsbörse Irland 2022

Informationsveranstaltung, Unternehmensbesuch
& Kooperationsbörse

19. – 20. Oktober 2022 | Dublin, Irland

Deutsch-Irische Handelsbeziehungen

Irland als Volkswirtschaft ist sehr stark auf Exporte ausgerichtet und ein attraktives Ziel für Auslandsinvestitionen. Verbunden mit der EU-Mitgliedschaft profitiert Irland daher sehr von der Globalisierung, was sich unter anderem auch in einem konstant positiven Wirtschaftswachstum im letzten Jahrzehnt gezeigt hat. Die irische Wirtschaft wird maßgeblich vom Dienstleistungssektor und der Industrie geprägt. So ist der Anteil des produzierenden Gewerbes an der Wertschöpfung 2020 in Irland mit 37,5 % der höchste Wert gewesen (Deutschland: 26,5 %). Die Bedeutung dieser wirtschaftlichen Partnerschaft wird gerade im Hinblick auf den Brexit und der Suche nach verlässlichen und kurzen Lieferketten zukünftig weiter zunehmen.

Die irische Wirtschaft ist die Einzige in der EU, die im Jahr 2020 und im erstem Halbjahr 2021 trotz Pandemie gewachsen ist. Angekurbelt durch Exporte multinationaler Unternehmen, konnte das Land ein BIP-Wachstum von 5,9 % verzeichnen. Besonders die Exporte aus den Bereichen Medizintechnik, Pharmazie und IT stützen die irische Konjunktur. Aus den Zahlen der Winter Prognose 2022 der Europäischen Kommission geht hervor, dass sich der Rekordwert des irischen BIP-Wachstum aus dem Jahr 2021 von 13,7 Prozent in den darauffolgenden Jahren wieder um die 5% einpendeln wird.

Branchenschwerpunkte der Mittelstandsbörse

Die Mittelstandsbörse ist grundsätzlich branchenoffen gestaltet. Besonders attraktiv ist der irische Markt für Unternehmen mit folgenden Schwerpunkten, welche die traditionell starken Branchen im wirtschaftlichen Austausch NRW-Irland widerspiegeln:

- Maschinenbau
- Erneuerbare Energien
- Gesundheitswirtschaft
- Umwelttechnik
- IKT
- Lebensmittelindustrie
- Bauwirtschaft
- Elektroindustrie

Irische Unternehmen schätzen zudem Qualität „Made in Germany“ sehr. Deutsche Lösungsanbieter genießen ein besonderes Vertrauen und eine hohe Nachfrage, u. a. im technologischen und industriellen Bereich. In diesem Hinblick dient die Mittelstandsbörse einem intensiven Know-how-Austausch zwischen Unternehmen aus NRW und Irland. Es besteht hohes Potenzial für NRW-Unternehmen, hier anzusetzen und geeignete Geschäftspartner zu finden.

Organisationskosten

Die Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst. Die Delegationsteilnehmer erhalten Hotелеmpfehlungen nach erfolgter Anmeldung. Der Preis für die Teilnahme an der Mittelstandsbörse Irland beträgt 770,00 Euro (zzgl. MwSt.). Für eine zweite Person aus einem Unternehmen beträgt der Teilnahmepreis 385,00 Euro (zzgl. MwSt.).

Vorläufiges Programm

	Individuelle Anreise*
Mittwoch, 19. Oktober 2022	13:00 – 14:00 Uhr Begrüßung und Briefing zum Ablauf der Unternehmensreise sowie gegenseitige Vorstellung der Teilnehmer 14:00 – 16:00 Uhr Fachspezifischer Objekt- oder Referenzbesuch eines Unternehmens mit engem Bezug zu Deutschland 17:00 – 19:00 Uhr Vortrag über die Marktstrukturen in Irland 19:00 – 21:00 Uhr Abendessen
Donnerstag, 20. Oktober 2022	09:00 – 11:00 Uhr Vorträge mit Marktinformationen zur aktuellen Wirtschaftslage in den Branchenschwerpunkten sowie den rechtlichen Besonderheiten im deutsch-irischen Wirtschaftsverkehrs 12:00 – 17:00 Uhr Kooperationsbörse mit individuell vereinbarten Gesprächsterminen 18:00 – 20:00 Uhr Netzwerkabend mit deutschen und irischen Teilnehmern inkl. Abendessen
	Individuelle Abreise*
	*Die An- und Abreise nach Dublin erfolgt individuell. Die Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer unterstützt gerne bei der Suche entsprechender Übernachtungsmöglichkeiten in Dublin.

Die B2B-Gespräche werden im Voraus organisiert und die Teilnehmer erhalten (zusammen mit den Profilen der Interessenten) eine Übersicht der geplanten Gespräche.

Anmeldung

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter <https://t1p.de/Mittelstandsboerse-Irland-2022>.



Anmeldeschluss ist der 31. August 2022.

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes behält sich NRW.Global Business eine Auswahl der Teilnehmer vor, bei der unter anderem der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung, die Branchenzugehörigkeit sowie konkrete Anliegen berücksichtigt werden.

Hinweis

Für die Reise maßgebend sind die zum Zeitpunkt geltenden Einreisebestimmungen des Ziellandes. Sollte eine physische Durchführung der Reise nicht möglich sein, wird Ihnen eine digitale Alternative angeboten bzw. werden Ihnen die Teilnahmegebühren erstattet.

Partner



Kontakt



NRW.Global Business
Dagmar Wülknitz | T: +49 211 13000-147
wuelknitz@nrw.globalbusiness.com



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Jan Lutz Müller | T: +49 521 554-250
j.mueller@ostwestfalen.ihk.de



Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Gerhard Laudwein | T: +49 251 707-199
gerhard.laudwein@ihk-nordwestfalen.de

Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter



Durchgeführt von

